

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 41

**Artikel:** Falsch geraten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450735>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der blaue Salon war heute ganz mit schwarzen Draperien verhängt, als gälte es, eine würdige Leichenfeier zu veranstalten.

Die Herren nahmen Platz, denn die Hausfrau würde, nach der Absage des Kammerdieners, in wenigen Minuten erscheinen. Man war gerührt, der Abschied von der kleinen Zoonne war doch zu entsetzlich... Nun stand man in ihrem blauen Salon, der mit seiner Glasüberdachung einem prächtigen Wintergarten gleich und rückwärts... um Gotteswillen, was war denn das? Am Ende des hallenförmigen Gemaches stand ein Sarg... ein veritabler Sarg... das heißt, es war eigentlich kein Sarg, aber ein großer, schwarzverhängter Kasten, der vorne nur eine ganz kleine Glascheibe aufzuweisen hatte... Man getraute sich gar nicht hinzusehen... unheimlich... und da öffnete sich die Türe... Zoonne im Gewande der Hüterinnen...

Der kleine Marquis de Kivoire bekam einen Weintrampf. Der Herzog von Costebelle stotterte einige Worte seiner wohlstudierten Rede, dann blieb er stecken... Und Zoonne...?

Um Gotteswillen, die arme Frau hatte die Sprache verloren. Sie stand vor den Bierern und antwortete auf alle Fragen nur mit großen, pantomimischen Bewegungen. Und wie schön, leidenschaftlich sie in der allerdings etwas pikanten Nonnenracht ausah... und etwas Peau d'Espagne war doch zu spüren...

„Zoonne,“ begann der kleine Marquis de Kivoire, „machen Sie uns doch nicht unglücklich, reden Sie doch ein Wort.“

Und er umklammerte vor ihr kniend ihre herrliche Gestalt. Zoonne ließ ihn von sich. Dann zog sie einen Revolver aus der Tasche, legte auf den Herzog von Costebelle an, die drei andern stürzten sich auf sie und...

„Danke, meine Herren, der Film ist fertig!“ rief eine Stimme aus dem fargähnlichen Gebäude am Ende des Saales.

Am nächsten Sonntag annoncierten die Lichtspieltheater von Paris als Attraktion:

„Zoonne de Trébillard geht ins Kloster. Unter Mitwirkung der großen Kinokünstlerin, sowie des Herzogs von Costebelle, Marquis de Kivoire und zahlreichen Herren der Pariser Gesellschaft. Unerhörte Sensationsaufnahme von Pathé frères.“

(Aus der Monatschrift: „Das neue Europa“, Zürich)

### Falsch geraten

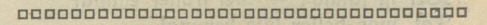
„Warum sind Sie denn so traurig, Frau Meierschulz?“

„Denken Sie nur, Frau Nachbarin, mein

Kater, das liebe Vieh, ist nicht mehr. Es war schrecklich. Acht Tage nachher habe ich nichts zu mir nehmen können!“

„Ja, so'n totes Katzenvieh, damit kann man sich wahrhaftig gründlich den Magen verderben!“

Goldt



## Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack  
Übertrifft in Preis  
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von  
**H. Schneider**

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

# Hotels Theater Konzerte Cafés

*Via offen im Platzjahrbräu bei baselbieteren Pariser vorzüglich*

## Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10  
**Ungarische Künstlerkapelle** - Täglich 2 Konzerte  
**American Bar**  
Inhaber: H. ANGER.

## Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
**Vegetarisches Restaurant**  
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

## Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse  
Spezialauschank: Prima Rheinfelder-Feldschlösschenbier, Original Münchner und Wiener Küche  
Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

## PILATUS

Langstrasse ZÜRICH 4  
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus  
G. Schwab-Möller.

## Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! — Samstag und Sonntag Prekonzert 1653 K. Fürst

## Café-Restaurant „Apollohof“

Apollostrasse, b. Kreuzplatz  
Spez.: Alte in- u. ausländische Weine.  
Inh.: A. RAUCH, früher Café Rigi. 1815

## Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23  
Gut bürgerlicher 1657  
Mittag- und Abendtisch in Pension!

## Neues Klösterli

Auf dem Zürichberg beliebteste  
**Bauern-Wirtschaft und Garten!**  
Spezialität: Bauernspeck und Schinken  
1786 Besitzer: Jean Städel, Landwirt.

## Mühlehalden • Höngg

Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle, Kegelbahn.  
Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürliannbier  
Treichler-Steinmann. 1527

## Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634  
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
Gesellschafts-Zimmer Billard

## Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal  
ff. Hürliann-Bier hell und dunkel  
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen  
Je Sonntags u. Donnerstags  
**KONZERT**  
Es empfiehlt sich höflichst Der neue Wirt  
**H. MOESLE**  
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1653

## Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort 1741  
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.  
la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.  
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

## Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

## Restaur. z. Sternen Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
la Rauchfleisch. Bauernschüblinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.  
Höfl. empfiehlt sich  
**August Frey**  
**Sommersprossen**  
Leberflecken, Säuren und Missest verschwinden b. Gebrauch der „Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 3 —. Garantie! Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugglag. 1773

## Höfli Restaurant Thalwil

nächst d. Bahnhofs  
Spezialität:  
Qualitäts-Landweine  
1792 Frau Louise Locher.

# Champagne Strub